



Postplatz 3, 08280 Aue (Bürgerhaus)  
☎ 03772-37 29 60 7 Fax: 03772-38 18 37

Postanschrift: Postfach 13 09  
08273 Aue

email: info@kulturbund-aue.de  
im Internet: www.kulturbund-aue.de



Nach einer Originalgrafik von Hans Weiß, Aue

## Veranstaltungen September - Oktober 2012

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu allen Veranstaltungen herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im „Bürgerhaus“ Aue, Postplatz 3, statt.

Ihre **Vorschläge und Anregungen** zur Gestaltung der Vereinsarbeit können Sie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn dem Einlassdienst übermitteln.

## Vorträge ♦ Veranstaltungen

### Dienstag, 11. September, 15 Uhr

Lesung mit Dagmar Meyer über „Arzgebirgische Leit“

Freuen wir uns auf Dagmar Meyer, eine bekannte erzgebirgische Mundartautorin. Sie wird uns mit ihren lustigen Geschichten und Gedichten über die „arzgebirgischen Leit“ wieder bestens unterhalten.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

### Dienstag, 25. September

**Kultur- und Studienfahrt nach Freyburg und Bad Lauchstädt**

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 11. September, 14-15 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

**Abfahrt:** 6.50 Uhr Neustädtel, Blumen-Mende  
6.55 Uhr Schneeberg, Warte  
7.00 Uhr Aue, Brünlasberg  
7.05 Uhr Aue, **Bahnhof**  
7.10 Uhr Aue, Zeller Berg (Schlachthof)  
7.20 Uhr Lößnitz, Neue Schänke  
7.25 Uhr Lößnitz, Hospitalkirche



#### Programm:

- ➔ **10.00 Uhr:** Führung durch die Rotkäppchen-Sektellerei mit Verkostung
- ➔ **12.30 Uhr:** Mittagessen im „Hotel Unstruttal“
- ➔ **13.45 Uhr:** Abfahrt nach Bad Lauchstädt
- ➔ **14.30 Uhr:** Führung durch den Kurpark in Bad Lauchstädt und das Goethetheater
- ➔ **16.00 Uhr:** Kaffeetrinken in den „Lauchstädter Gaststuben“
- ➔ **ca. 17.00 Uhr:** Rückfahrt.

**Fahrtpreis:** Mitglieder 30,00 € Gäste 34,00 €

Im Reisepreis sind die Eintritte und Führungen sowie die Sektprobe in der Sektellerei enthalten.

s. Rückseite

### Dienstag, 9. Oktober, 15 Uhr

Dia-Vortrag von Herrn Wendler:

**„Entlang des Polarkreises durch Europas Norden von Island bis zur Kola-Halbinsel“**

**Teil 1: "Von Island, der Insel aus Feuer und Eis, in die Fjorde Nordnordwegens vom Polarkreis bis zu den Lafoten"**

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,00 €

s. Rückseite

### Dienstag, 23. Oktober

**Kultur- und Studienfahrt nach Glashütte und zum Schloß Kuckuckstein**

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 9. Oktober, 14-15 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

**Abfahrt:** 6.45 Uhr Neustädtel, Blumen-Mende  
6.50 Uhr Schneeberg, Warte  
6.55 Uhr Aue, Brünlasberg  
7.00 Uhr Aue, **Bahnhof**  
7.05 Uhr Aue, Zeller Berg (Schlachthof)  
7.15 Uhr Lößnitz, Neue Schänke  
7.20 Uhr Lößnitz, Hospitalkirche  
7.30 Uhr Stollberg, Niederdorf (bei Bedarf)



#### Programm:

- ➔ **10.00 Uhr:** Führung Uhrenmuseum
- ➔ **12.30 Uhr:** Mittagessen im Landgasthof Börnchen
- ➔ **14.30 Uhr:** Führung Schloß Kuckuckstein in Liebstadt (im Schloß sind Treppen zu steigen)
- ➔ **anschließend** Kaffeetrinken
- ➔ **ca. 17.00 Uhr** Rückfahrt.

**Fahrtpreis:** Mitglieder 27,00 € Gäste 30,00 €

Im Reisepreis ist Eintritt und Führung im Uhrenmuseum Glashütte sowie im Schloß Kuckuckstein enthalten.

s. Rückseite

## Zusammenkünfte Arbeitsgemeinschaften

### Jeden Montag

**Schnitzen und Klöppeln im Schnitzstübl**

in der Gemeindeverwaltung Bernsbach ab 18.00 Uhr

### Heimatkundliche Kurzwanderungen

Die Termine und Routen entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“

### Dienstag, 18. September, 15 Uhr

Vorstandssitzung

### Donnerstag, 27. September, 9 Uhr

**Seniorencomputergruppe**

Treffpunkt für alle, die schon an den bisherigen Computerkursen teilgenommen haben. Weitere Interessenten auf Anfrage.

Für einen guten Start nach der Sommerpause, wäre es wünschenswert, wenn Themen-Vorschläge bereits vorab eingereicht würden.

---

## *Der Sachse liebt das Reisen sehr ...*

---

### **Kultur- und Studienfahrt nach Freyburg und Bad Lauchstädt am 25. September**

Unsere heutige Exkursion führt uns in den geschichtsträchtigen südöstlichen Landesteil von Sachsen-Anhalt. Zuerst geht es nach Freyburg an der Unstrut, wo Ludwig der Springer im Jahr 1060 auf steilem Fels über der Unstrut die Neuenburg errichten ließ. Die Burg war vor 900 Jahren die wichtigste und prächtigste Residenz der Thüringer Landgrafen, in ihrer Bedeutung noch vor der nahezu gleichzeitig errichteten Wartburg.

Unser Ziel ist jedoch nicht die Neuenburg, sondern die im Schutz der Burg entstandene mittelalterliche Stadt Freyburg, besonders bekannt als Winzerstadt.

---

Das Gebiet um Saale und Unstrut ist sehr sonnenreich und niederschlagsarm, begünstigt durch wärmespeichernde Kalk- und Sandsteinböden gehört es zu den nördlichsten Weinanbaugebieten Europas. In der Sektkellerei „Rotkäppchen“ wollen wir etwas über die 1000-jährige Weinbaugeschichte in dieser Region erfahren, verbunden mit einer kleinen Sektprobe.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in das ca. 30 km entfernte Bad Lauchstädt. Um 1700 wurde hier durch Zufall eine Mineralquelle entdeckt. Im 18. Jh. gehörte Bad Lauchstädt zum Kurfürstentum Sachsen – es wurde der bevorzugte Badeort des Albertinischen Dresdner Hofes und zu einem für damalige Zeit exklusiven Modebad ausgebaut. Goethe, obwohl Geheimrat im Ernestinischen Weimar, erkannte den aufstrebenden Badeort als lohnende Einnahmequelle und besuchte ihn oft mit der Weimarer Spielschar. 1802 wurde hier nach seinen Plänen ein festes Theater errichtet.

Bei einer Führung lernen wir die Kuranlagen und das im Wesentlichen original erhaltene oder nach alten Plänen restaurierte Theater kennen und beschließen den Tag bei Kaffee und Kuchen in den „Lauchstädter Gaststuben“.

### **Exkursion nach Glashütte und zum Schloß Kuckuckstein am 23. Oktober**

Diese Exkursion führt uns in Osterzgebirge. Auch im Osterzgebirge wurde schon seit Jahrhunderten Bergbau betrieben, genau wie bei uns entstanden neben Poch- und Hammerwerken, Schmelz- und Saigerhütten auch Glashütten – davon rührt wahrscheinlich auch der Ortsname unseres ersten Zieles her.

Mitte des 19. Jh. förderte die königlich-sächsische Regierung den wirtschaftlichen Aufschwung im Osterzgebirge mit 7000 Talern Anschubfinanzierungen für neu angesiedelte Gewerke, 1845 ließ sich daraufhin Ferdinand Adolph Lange als erster Uhrmacher in Glashütte nieder. Ihm folgten weitere.

Im Uhrenmuseum wollen wir sehen, wie ein Uhrwerk hergestellt wird und funktioniert, aber auch, wie sich aus den Anfängen vor 150 Jahren aus diesen Handwerksbetrieben eine blühende Uhrenindustrie entwickelte. Zu DDR-Zeiten waren die Betriebe zum VEB Glashütter Uhrenbetriebe zusammengefasst worden, nach 1990 entstanden einige der alten Betriebe neu, wie die Firma „Lange & Söhne“, andere wurden neu gegründet, so dass Glashütte seinen Ruf als weltberühmte Uhrmacherstadt beibehalten hat.

Nach dem Mittagessen in einem nahen Gasthof fahren wir nach Liebstadt zum Schloß Kuckuckstein. Das Schloß, eher eine Burg, wurde um 940 als Grenzfestung der Dohner Burgrafen errichtet. Vielen wird noch die zu DDR-Zeiten beliebte Fernsehserie „Zauber auf Schloß Kuckuckstein“ in Erinnerung sein.

Da das zu den kleinsten Städten Sachsens zählende Liebstadt die Sanierung und Unterhaltung des Schlosses nicht finanzieren konnte, befindet es sich, um weiteren Verfall zu vermeiden, seit 2007 in Privathand. Eine Führung bringt uns die Geschichte und Ausstattung des Schlosses näher. Dabei ist zu beachten, dass sich der burgähnliche Bau über 4 Etagen erstreckt!

*Wolfgang Donat*

---

## *Vorträge ♦ Veranstaltungen*

---

Dia-Vortrag von Herrn Wendler

**„Entlang des Polarkreises durch Europas Norden von Island bis zur Kola-Halbinsel“ am 9. Oktober**

**Teil 1: "Von Island, der Insel aus Feuer und Eis, in die Fjorde Nordnorwegens vom Polarkreis bis zu den Lafoten"**

Von Reykjavik, der Hauptstadt Islands aus, erleben wir diese Insel der Geysire, Gletscher, Vulkane und Wasserfälle. Stationen dabei sind die "Blaue Lagune", der großartige Wasserfall des Gullfoss und die heißen Springquellen der Geysire. Auch der riesige Gletscher des 1725 m hohen Vulkans Vatnajökull steht auf dem Ausflugsprogramm.

Nicht weniger beeindruckend ist Nordnorwegen nördlich des Polarkreises. Dieser verläuft entlang des 66. Breitengrades und kennzeichnet das Gebiet, in dem in den beiden Sommermonaten die Sonne nicht untergeht, genannt Polartag, während im Winter 2 Monate Polarnacht herrscht und sich die Sonne nicht blicken lässt.

Die weit in das Land hineinreichenden tiefen Meeresarme, Fjorde, und die Inselgruppen der Lafoten und Vesterälän, Zentren der Klippfisch- (Trockenfisch-) Produktion, sind landschaftliche Glanzpunkte, ebenso wie Tromsø mit seiner Eismeerathedrale.

Im 2. Teil des Vortrages am 6. November geht es dann **"Von Hammerfest, der nördlichsten Stadt der Erde, durch Lappland und die Finnmark zum Nordkap und über die Barentssee bis Murmansk auf der Kola-Halbinsel"**

*Lothar Wendler*